

# 6. Info zur GBS

## 1) Zusage vom Caterer

Frau Gross teilt mit, dass die Fa. Porschke der Schule Turmweg ab dem 01.08.2013 das Mittagessen liefern wird, unter der Voraussetzung, dass in der Schule Turmweg gespült werden kann. Sie möchte diesen Zusatz in den Vertrag mit aufnehmen.

Frau Lammen hat ihrerseits von der Behörde die Zusage, dass bis zum 01.04.2013 eine komplette Spülstation in die Schulküche eingebaut werden wird.

- Frau Gross bietet an, dass Frau Lammen sie bei der Detailplanung der Schulküche hinzu ziehen könne. Beispielsweise sieht der Plan von Schulbau HH in der Regel einen TK-Froster vor, der wird aber kaum gebraucht, sinnvoll wäre stattdessen ein weiterer Kühlschrank.
- Die Spülarbeit wird das Personal von Porschke übernehmen.
- Das Essen wird in Thermoboxen geliefert. Jede Essensschicht hat eine eigene Box, auch die VSKs bekommen eine Extra-Box.

Fazit: Die Schule Turmweg kann sich über die Zusage von Porschke – der ersten Wahl - freuen, denn der Caterer hat 32 Schulen wegen Kapazitätsproblemen absagen müssen!

## 2) Terminplanung vom 01.02.-01.08.2013:

Frau Lammen erstellt eine Zeitleiste – was muss wann organisiert bzw. entschieden sein?

### 31.01. 15 Uhr

- Die Vorbereitungsgruppe für den Eltern-Info-Abend am 27.02., Frau Lammen, Frau Liebe und Frau Trenkner, erarbeiten eine Präsentation zu Inhalten/Themen: Pädag. Konzept, Anmeldungsmodalitäten, Caterer, Angebote, Rhythmisierung, Ferienprogramm.
- Frau Liebe beschafft der Vorbereitungsgruppe ein GBS-Anmeldeformular.

### 01.02.

- Beginn der GBS-Anmeldefrist (bis 31.03.)
- Der Anmeldebogen ist offenbar vor allem wegen der buchbaren Ferienzeiten/Kosten kompliziert. Es wird beschlossen, den Eltern zwei Beratungstermine NACH den Märzferien anzubieten.
- Die Schule Turmweg startet die Anmeldung am 27.2. mit dem Informationsabend.

### 19.02. Nächster Konzeptgruppentem in 18 Uhr

- Info-Abend weiter vorbereiten
- am pädag. Konzept arbeiten
- Angebote prüfen

## **27.02. Info-Abend**

- Herr Scherer soll für die Moderation angefragt werden.
- Frau Gross von Porschke sollte, wenn sie es einrichten kann, auch anwesend sein.
- Idee zum Ablauf: Zunächst die Präsentation durch Frau Lammen, Frau Liebe und Frau Trenkner. Danach ähnlich wie beim Pavillon-Abend einzelne Stände, an denen Eltern sich weiter informieren können. Dabei sollten möglichst alle Mitglieder der Konzeptgruppe mithelfen.

## **01.03.**

- Weiterentwicklung pädag. Konzept
- Vertrag mit Caterer muss geschlossen sein
- das Küchenkonzept sollte stehen

## **31.03.**

- Die Spülstation ist (hoffentlich) eingebaut
- Weiterentwicklung des Raumkonzepts
- vorläufige Anmeldezahlen stehen (ohne Nachzügler)

## **01.05.**

- die pädag. Leitung sollte eingestellt sein
- das Erzieherteam sollte weitgehend komplett sein
- die Nachmittagsangebote sollten stehen
- das pädag. Konzept muss der Behörde vorliegen
- endgültige Anmeldezahlen sind bekannt

## **01.08.**

- Pädag. Leitung und Stellvertreter sind eingestellt
- Erzieher
- pädag. Konzept ist verabschiedet
- Caterer
- Küchenausstattung ist eingebaut
- Kantine ist fertig
- Angebote steht
- Raumnutzung/-konzept
- Stammgruppeneinteilung

## **3) Raumkonzept**

Die AG-Raum der Konzeptgruppe hat ein Ideen-Papier erarbeitet, in dem grundsätzliche Anforderungen an die Raumgestaltung, sowie konkrete Vorschläge für die Umgestaltung und Möblierung einzelner Klassenräume, Nebenräume, Vorräume und Mittelflächen (Flure) formuliert sind.

Frau Lammen schlägt vor, dass die Umgestaltung der Räume erst dann konkret umgesetzt wird, wenn auch die Erzieher da sind – also nach dem 01.08. Hierüber entsteht eine kontroverse Diskussion.

Es wird beschlossen, die Ergebnisse der Lehrerkonferenz am 13.02. abzuwarten, wo die Lehrer Ideen diskutieren, wie sie die Räume gerne in Zukunft nutzen und umgestalten würden.

#### 4) Rhythmisierung:

Die AG-Rhythmisierung hat ebenfalls ein Ideen-Papier formuliert. Themen sind: a) Essenzeiten, b) Abholzeiten, c) Stammgruppenaufteilung, d) Kursangebote, e) Übergabe.

a) Die Konzeptgruppe beschließt folgende Organisation des Mittagessens und der Hausaufgaben:

VSK – Essen findet separat in Räumen der VSK-Küche statt

12.50 – 13.00 Uhr	Übergabe von Lehrer an Erzieher
13.00 – 13.30 Uhr	Mittagessen
Ab 13.30 Uhr	Spielzeit, Turnhalle...

Tischzeit 1: nur 1./2. Klassen in ihren jeweiligen Stammgruppen

12.50 – 13.00 Uhr	Übergabe von Lehrer an Erzieher
13.10 – 13.40 Uhr	Mittagessen
13.40 – 14.00 Uhr	Pause (z.B. auf dem Schulhof)
14.00 – 14.30 Uhr	Hausaufgaben / Stillezeit
14.30 – 14.50 Uhr	Pause (oder Rest Hausaufgaben)
14.50 – 15.00 Uhr	Übergang zu Kursangeboten

Tischzeit 2: nur 3./4. Klassen in ihren Stammgruppen

12.50 – 13.00 Uhr	Übergabe von Lehrer an Erzieher
13.00 – 13.15 Uhr	Kurze Pause
13.15 – 14.00 Uhr	Hausaufgaben Stillezeit
14.00 -14.30 Uhr	Mittagessen
14.30 – 14.50 Uhr	Pause (Schulhof)
14.50 – 15.00 Uhr	Übergang zu Kursangeboten

## **b) Abholzeiten**

Die Konzeptgruppe beschließt:

- Abholzeit ist in der Regel um 16 Uhr nach den Angeboten
- Freitags ist die Abholzeit nach dem Essen flexibel
- Sonst frühere Abholung nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache (z.B. bis mittags 12 Uhr bei der päd. Leitung)
- Ausnahme: VSK (Abholung ab 15 Uhr)

## **c) Einteilung der Stammgruppen**

Die Konzeptgruppe beschließt:

- Stammgruppen werden jahrgangsbezogen zusammengestellt
- Die Lehrer stellen für die Startsituation die Stammgruppen zusammen, die Kinder dürfen aber mitreden (z.B. je einen Wunsch äußern).
- VSKs sollen möglichst im Klassenverband bleiben.

## **d) Kursangebote** (konkret geplant oder schon fest)

- Einzelangebote Jugendmusikschule (JMS) (kostenpflichtig)
- Zusatzangebote JMS wie Orchester, Rhythmus und Bewegung, Instrumente und Töne (kostenfrei)
- Kunst, kreative und textile Gestaltung (Filzen, Häkeln, Nähen, Holzarbeiten etc)
- Experimente, Forschen und Entdecken
- Schulgarten (saisonal)
- Sport: Hockey, Inline-Skating, Judo/Karate, Lauftraining, Fangen und Werfen, Ballspiele kreativ, Cheerleading, Psychomotorik, Entspannung, Geräteturnen, Fun&Games auf Englisch
- Schwimmen: Wassergewöhnung, Seepferdchenkurs
- Vorlesen Deutsch/Englisch
- freies Spielen
- Schulhofspiele „aus Großmutter's Zeiten“
- Schach und weitere Gesellschaftsspiele
- kreatives Schreiben / Schülerzeitung
- Ferienkurs: z.B. Segeln

Viele dieser Kurse sollen mehrmals in der Woche angeboten werden.

Für einige Kurse ist eine Beteiligung von Eltern denkbar oder erwünscht.

Die Konzeptgruppe beschließt/hat bereits beschlossen:

Schüler der 1./2. Klassen müssen mindestens einen Kurs, Schüler der 3./4. Klassen mindestens zwei Kurse wählen.

## e) Übergabe

- 12.50 – 13.00 Uhr mündlich zwischen Lehrern und Erziehern
- „Klemmbrett“ für jede Stammgruppe, auf dem die Erzieher ablesen, welche Kinder an diesem Tag angemeldet sind und welche Angebote sie wahrnehmen
- Krankmeldungen liegen der päd. Leitung bis 10 Uhr vor
- Krankmeldungen werden morgens zentral gesammelt
- Jedes Kind meldet sich bei der Stammgruppenleitung an/ab
- noch offen: Wo ist der Sammelpunkt um 16 Uhr?

## 5. Allgemeines

- Frau Stieghahn erhält zusätzliche Stunden, wird zukünftig von einer Mitarbeiterin unterstützt; außerdem wird sie (evt auch die neue Mitarbeiterin) im Frühjahr an einer Fortbildung teilnehmen.
- Frau Liebe erklärt, dass sie vielversprechende Bewerbungen für die Pädagogische Leitung und die Stellvertretung der Leitung bekommen hat und zwei KandidatInnen sich auf der nächsten Konzeptgruppensitzung vorstellen sollen.

**Termin für die nächste Konzeptgruppensitzung: 19.02., 18-21 Uhr.**

Ende der Sitzung: 20 Uhr